Wiener Bezirkesong



Musik & Text: Marina Kovacic Arr.: Thomas Raber RATOM-Edition, 2020



Ref.: Die Be - zir - ke von Wien

soll-te man ken-nen, und eins bis drei-und-zwan-zig ganz





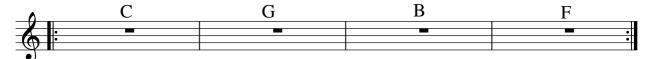
dann fang ich an zu sin-gen und dann fällts mir wie-der ein.



- 3. Landstraße, so heißt der Dritte, der ist auch ziemlich in der Mitte. Denn die Bezirke 2 bis 9 schließen ganz den ersten ein.
- 4. Im Bezirk mit der Nummer 4, der Wieden heißt, was gibt es hier? Die Karlskirche ist sehr schön, die sollte man sich schon anseh'n.
- Und nun ist der Fünfte dran, fangen wir zuerst nochmal von vorne an:
 Innere Stadt, Leopoldstadt, Landstraße, Wieden, dann kommt Margareten, ja jetzt sind wir zufrieden

 Wie heißt denn der Sechste bloß? Auf der Mariahilfer Straße ist viel los.
 Einkaufen und sich mit Essen stärken. Der Sechste heißt "Mariahilf", so kann man sich das merken.
 - 7. An den Sechsten grenzt direkt die Nummer 7. Die vielen Museen dort muss man lieben. Neubau, so nennt man es hier. Besonders schön ist da Museumsquartier.
 - 8. Im 8. Bezirk findet man auch viel Kultur. Warum, wieso, fragt man sich nur? Dennganz viel Schauspiel findet statt im Theater in der Josefstadt.
- Der 9. Bezirk heißt Alsergrund. Dort steht ein Gebäude rund und bunt.
 Zur Verbrennung von Müll wurde es gemacht. Das hat sich Hundertwasser ausgedacht.
 Mit dem Zehnten, kann das sein? Enden die inneren Bezirke 1 bis 9.

Die äußeren Bezirke sind jetzt dran. Und der 10., Favoriten, macht den Anfang.



- 11. Neben Favoriten liegt gleich Simmering. Da brachte man die Toten hin. Denn im 11. Bezirk liegt der Zentralfriedhof. Das merk ich mir, ich bin ja nicht doof.
- 12. Wenn ich im Zug oder der U-Bahn bin, komm ich ganz einfach zum 12. hin. Denn Meidling hat 'nen Bahnhof dort. Steig um und fahre ganz schnell fort!
- 13. Der 13. ist bei Touristen sehr beliebt, denn rate mal, was es hier gibt! In Hietzing liegt da Schloss Schönbrunn, dort hatten damals die Kaiser zu tun.
- 14. Die Fußballer haben den 14. gern. Den Fangesang hört man von Fern. Er kommt aus einem riesen Ding aus dem Stadion von Penzing.
- 15. Wer etwas kaufen will, der ist im 15. richtig in Rudolfsheim-Fünfhaus, ja der Name ist wichtig. In diesem Bezirk gibts den Meiselmarkt, wo man alles kriegt, wie man sich sagt.
- 16. Der 16. Bezirk ist für sein Bier bekannt, drum hat man es nach Ottakting benannt. Dort gibts die Ottakringer Brauerei. Doch kinder sollten nicht hinein, lieber dran vorbei.
- 17. Im 17. sind sehr beliebt die Leckerei'n, die es dort gibt. Für die Mannerfabrik ist Hernals bekannt, und liegt nördlich von Ottakring am Stadtrand.
- 18. Im 18., in Währing, da ist man sehr gescheit, denn die BOKU-Universität ist nicht weit. Dort lernt man über Umwelt, Pflanzen und Getier, auch wie Ernährung richtig geht, hört man hier.
- 19. Im 19. Bezirk ist es schön grün. Hier kannman viel spazieren gehen. Für seine Parks ist Döbling sehr beliebt, weil es davon hier viele gibt.
- 20. Wo der 20. jetzt ist, war früher noch kein Land. Das floss mal die Donau, das habt ihr gut erkannt. Vor 150 Jahren wurde diese reguliert, dass Brigittenau heut ihr neues Ufer ziert.
- 21. Im 21. Bezirk kann man viel tun, sich im Sommer auf der Donauinsel ausruh'n. Wakeboarden, Wasserschifahr'n, das ist fein. So schön kann es in Floridsdorf immer sein.
- 22. Der 22. hat die größte aller Flächen von den Bezirken, das muss mannauch besprechen. Einen tollen Ausblick hat Donaustadt parat: Vom Donauturm aus siehst du über die ganze Stadt.
- 23. Im Süden liegt der 23., der ist ziemlich groß. Bezüglich Atraktionen ist nicht sonderlich viel los. Dafür ist Liesing ein tolles Wohngebiet, weil Wald und Weinland den Bezirk umgibt.

Innere Stadt, Leopoldstadt, Landstraße, Wieden, Margareten, Mariahilf. Neubau, Josefstadt, Alsergrund, Favoriten, Simmering, Meidling. Hietzing, Penzing, Rudolfsheim-Fünfhaus, Ottakring, Hernals und Währing. Döbling, Brigittenau, Floridsdorf, Donaustadt, Liesing - jetzt ist es aus!